

Hochwasserschutz:

## **Deichverband Poll stellt Pläne für Deichsanierung Wallach vor**

**Rheinberg, 4. Februar 2013 – Der Deich zwischen Wesel-Büderich und Rheinberg-Ossenberg wird auf einer Länge von ca. 4,4 Kilometern saniert. Geplant wird ein neuer Drei-Zonen-Deich, der den bisherigen Altdeich ersetzt. Die Bauarbeiten werden nach Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses, voraussichtlich im Frühjahr 2016, aufgenommen. Die Umsetzung der Maßnahme wird voraussichtlich rund zwei Jahre in Anspruch nehmen. Am vergangenen Montag stellte der Deichverband Poll den Stand der Entwurfsplanung im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung vor. Auf rund 20 Millionen Euro beziffert der Deichverband die Gesamtkosten. Die Cavity GmbH wird die bergbaubedingten Mehrkosten tragen.**

Der ehemalige Salzbergbau im Bereich der geplanten Deichbaumaßnahme stammt aus den vierziger bis sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Cavity-Geschäftsführer Reinhard Maly betonte bei der öffentlichen Sitzung in Rheinberg, dass die Cavity GmbH zu Ihrer Verantwortung stehe und sich in den Bereichen, wo die Deiche durch den Abbau absinken, an den Kosten der Deichbaumaßnahmen beteiligen werde. Cavity zahlt in diesen Fällen grundsätzlich die durch den Bergbau verursachten Mehrkosten. Dabei wird eine Vergleichsrechnung zwischen der Maßnahme mit und ohne Senkungen erstellt – die Differenz übernimmt dann Cavity. Wie hoch die genauen Gesamtkosten und der Anteil der Cavity sein werden, stehe zum jetzigen Stand der Planungen aber noch nicht fest, erklärte Deichgräf Erich Weisser.

Der Deichverband Poll hat die Vorplanungen abgeschlossen. Im nächsten Schritt erfolgt die Detaillierung im Rahmen der Entwurfsplanung. Weisser rechnet damit, dass die Detailplanungen im Herbst abgeschlossen sein werden. Dann wird auch der Anteil, den Cavity trägt, berechnet sein.

„Bei der Planung der Anlagen arbeiten der Deichverband und Cavity eng

zusammen“, sagte Deichgräf Weisser. „Cavity informiert den Deichverband Poll regelmäßig über die bereits eingetretenen und noch zu erwartenden Senkungen, damit die Daten frühzeitig in die Projektplanung der ohnehin erforderlichen Deichsanierungen einfließen können.“

Die größten bisher an den Hochwasserschutzanlagen des Deichverbandes Poll eingetretenen Senkungen liegen im Raum Wesel-Büderich. Die maximalen Senkungen am Deichkörper betragen hier rund 1,50 Meter. Im Bereich Wallach und entlang der Landstraße 460 zwischen Ginderich und Unterbirten liegt der Wert bei etwas mehr als einem Meter. Von der Rheinbrücke bis nach Wesel-Perrich hat der Salzbergbau keine Auswirkungen auf die Deichbauwerke. Mit Beginn der Ära des modernen Deichbaus Mitte der 1990er Jahre wurden im Gebiet des Deichverbandes Poll auf der linksrheinischen Seite von Wesel-Büderich bis zum Anschluss an die B 57 in Xanten-Birten bereits Drei-Zonen-Deiche gebaut. Mit dem nun geplanten Abschnitt zwischen Büderich und Ossenberg werden dann alle Deiche des Deichverbandes Poll nach neuestem Deichbaustandard errichtet sein.

Weitere Informationen zum Deichverband Poll und zur Cavity GmbH:

[www.deichverband-poll.de](http://www.deichverband-poll.de)

[www.cavity-gmbh.de](http://www.cavity-gmbh.de)

## **Gemeinsame Presseerklärung:**

### **Deichverband Poll**

Hagelkreuzweg 55; 46487 Wesel,

mail: [b.schwenke@deichverband-poll.de](mailto:b.schwenke@deichverband-poll.de)

phone: 02803 / 804920

### **Cavity GmbH**

Xantener Str. 237, 47495 Rheinberg,

mail: [nicole.dinter@solvay.com](mailto:nicole.dinter@solvay.com)

phone: 02843 / 73-2018